



Stefan Büchel liegt der spielerische Umgang mit visualisierbaren Gartenideen am Computer.

## Die Leute wollen etwas sehen

Gartenwelten erlebbar zu machen, bevor sie Wirklichkeit werden, gehört zum Markenzeichen der Firma Büchel Garten+Landschaft.

VON ERWIN BAUER, OLDENDORF

Vor sieben Jahren hat sich Stefan Büchel (41) aus Oberkotzau bei Hof mit seinem damaligen Arbeitskollegen Mario Degenkolbe selbststän-

dig gemacht. Inzwischen beschäftigt der Landschaftsgärtnermeister acht qualifizierte Mitarbeiter, darunter neuerdings auch einen gelernten Steinmetzmeister. Seine Frau Renate managt das Büro und die Telekommunikation, da

er oft mit draußen ist und die meist drei bis vier parallelen Baustellen koordiniert. Das Dienstleistungsspektrum der schlagkräftigen Truppe um Stefan Büchel reicht von der Natur- und Betonsteinverlegung inklusive (Trocken-)Mauerbau über die Dachbegrünung, den (Schwimm-)Teichbau bis zum Zaunbau. Zu den Spezialitäten gehört die Gestaltung von Themengärten, vom Japanstil über den Heide- bis zum Bauerngarten. Betreut werden von Büchel Garten+Landschaft fast ausschließlich Privatkunden. „Leben und erleben heißt unser Motto. Wir wollen gemeinsam mit unseren Kunden ein Stück Lebensraum schaffen, in dem sie sich erholen und Spaß haben können,“ so der Gartengestalter. Die Firma hat sich in Oberfranken im Großraum Hof inzwischen einen guten Namen gemacht. Selbst aus dem entfernten Passau liegen Nachfragen für die von ihm geplanten Dachgärten vor. Dass seine Firmenphilosophie bereits in der Planungsphase greift und nach Fertigstellung der Gärten fortwirkt, konnten wir bei einem Besuch mit anschließender „Garten-Rundtour“ selbst feststellen. Das Spektrum der besuchten Referenzobjekte reichte vom kleinen Reihengarten mit natürlich anmutender Gebirgslandschaft ohne einen einzigen Grashalm über Neuanlagen mit südländischem Flair, gekonnt in Szene gesetzte Vorgärten von Firma, Praxis und Privathaus bis zur repräsentativen Großgartenanlage mit imposantem Wassergarten.

### Permanente Verbesserung

„Der Garten spielt heute eine immer größere Rolle. Neben jungen Familien, die sich ihre An-





Bereits beim ersten Kundenbesuch fotografiert der GaLaBauer mit der Digitalkamera die Ausgangssituation...



... und entwickelt im Büro mit dem Grünstudio den dazugehörigen Entwurf.

lage von uns oft schrittweise erstellen lassen, bedienen wir immer häufiger die Generation 50 plus mit unseren Gartenumgestaltungen. Bei diesen Kunden kommt es nicht auf den letzten Euro an, sondern vielmehr, was man aus dem Garten machen kann," so der Gärtnermeister. Er



Mit lebendigen Pflanzplänen lassen sich Kunden überzeugen.

bi online

Aufträge finden

Aufträge vergeben

Home Kontakt Impressum

Aufträge finden

- Allgemeine
- Anmeldung
- Suche
- Bewerbungen
- Vergabeunterlagen
- Angebote
- Änderungen
- Verwaltung
- Demo-Suche

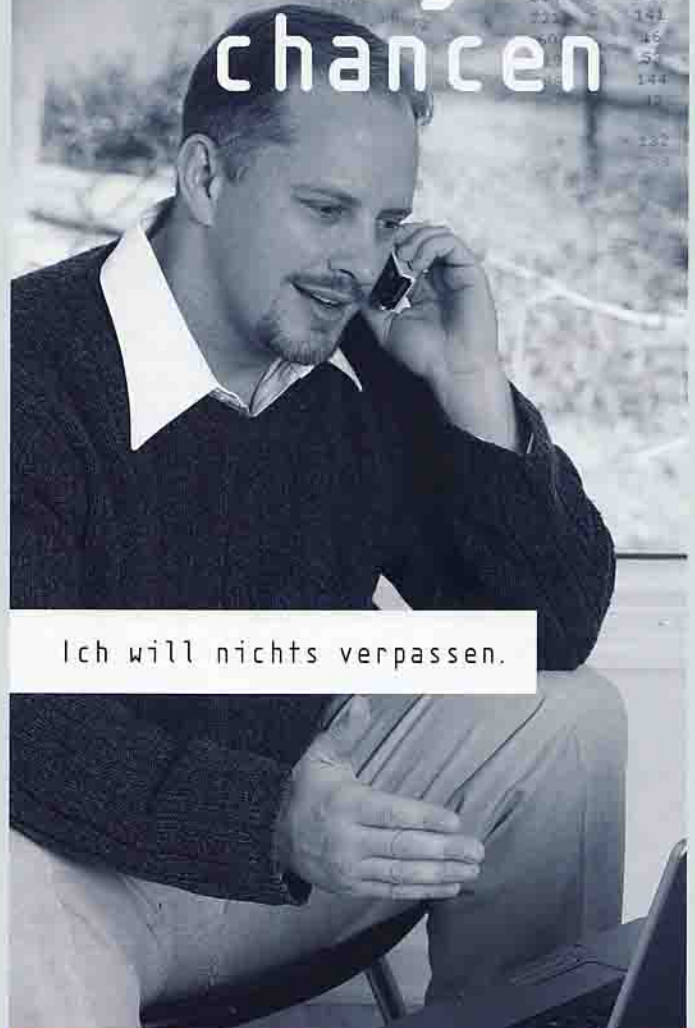
Ausschreibungen finden

Über bi AusschreibungsDienstleistungen werden von 1.000 (Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträgen)

aktuell der Ausschreibung: Die inba: ve

100%  
Auftrags-  
chancen

	Bau- leistungen	Dienst- leistungen
de	613	181
Wär	1408	223
er	334	175
	33	141
	60	46
	18	57
	144	144
		182



Ich will nichts verpassen.

bi-online bietet eine unübertroffene Fülle an öffentlichen Ausschreibungen und komfortable Recherchemöglichkeiten. Täglich aktuell.

Vergleichen Sie uns.

[www.bi-online.de](http://www.bi-online.de)

bi AusschreibungsDienste



Stefan Büchel: „Am meisten freut es mich, wenn sich mein Kunde über seinen Garten freut.“



Auf saubere Ausführung der Pflasterungen legt der oberfränkische Betrieb großen Wert.



Eine Spezialität des Betriebes sind Terrassierungen mit Naturbruchsteinen aus dem Fichtelgebirge.

pflüge einen direkten Umgang mit seinen Kunden. Werde eine entsprechende Ausführung gewünscht, dann habe diese auch ihren Preis. Selbst in der Ausführungsphase geht sein Team auf Kundenwünsche ein. „In der Regel sprühen wir die geplanten Elemente vor Baubeginn mit Markierungsspray 1:1 an. Dann hat der Kunde immer noch Gelegenheit, bei Feinheiten einzugreifen.“ Schließlich lebe er von dem nachhaltigem Erfolg seiner Gartenkreationen. Jährlich nimmt er zudem an der regionalen Gewerbeschau in Hof teil und zeigt Gartentrends in der Halle, hält Vorträge über Rasenpflege etc. Um die Balance zu halten, sei immer wieder auch eine Portion Selbstkritik vonnöten. „Man muss selbstkritisch durch seine Gärten gehen. Teilweise haben wir anfangs beispielsweise zu dicht gepflanzt. Gerade hier muss man Erfahrungswerte erst im Laufe der Zeit sammeln. Manchmal ist auch viel Geduld nötig, wenn ein Kunde nicht mit einem auf einer Wellenlänge

ist. Am meisten erfreut mich die Freude meiner Kundinnen und Kunden an ihren Gärten,“ so der GaLaBauer. Den Erfolg seines kleinen Betriebes erklärt er auch mit der engen Zusammenarbeit im Team. „Wir fühlen uns wie eine große Familie. Wenn die Jungs Spaß an der Arbeit haben, können sie dieses auf der Baustelle auch an den Kunden weitergeben.“ Daher legt er großen Wert auf motivierte Mitarbeiter und leistungsfähige Maschinen, die den Mitarbeitern auf der Baustelle eine Menge Knochenarbeit einsparen.

### Grünstudio als Aushängeschild

Natürlich kommt auch ein kleines Unternehmen heute ohne effiziente EDV nicht mehr aus. Um in der Startphase die im Büro verbrachte Zeit auf ein Minimum reduzieren zu können, hat Stefan Büchel vor vier Jahren die Start-Up Branchensoftware DATAflor Business V3 an-

geschafft. Dabei handelt es sich um eine Einstiegsversion, die jedoch alle notwendigen Bereiche für ein kleines GaLaBau-Unternehmen umfasst. „Im Nachhinein betrachtet, hätten wir diesen Schritt schon viel früher machen sollen. Das Gute an dem modular aufgebauten Programm BV3 ist, dass es sich genau auf unsere Bedürfnisse zuschneiden ließ. Es deckt alle notwendigen Schritte von der Angebotserstellung über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung ab. Ohne die Software könnten wir das anfallende Arbeitsaufkommen überhaupt nicht mehr bewältigen.“ Als weiterer Baustein des Branchenprogramms habe er damals auch das Bild- und Fotobearbeitungsprogramm Grünstudio angeschafft. Sein DATAflor-Ansprechpartner Johannes Schweiger aus Ingolstadt hatte ihm das damals empfohlen. Eine Entscheidung, die sich für die aufstrebende GaLaBau-Firma als wahrer Glücksgriff herausstellen sollte. „Wenn ich zum ersten Mal im Garten eines Kunden bzw. einer Kundin bin, entwickle ich im Kopf schon ein grobes Vorstellungsbild, wie der Garten einmal aussehen könnte,“ so Stefan Büchel. Zurück im Büro, kann er dann mit Grünstudio seine ganze Kreativität ausspielen.



Der Wiedererkennungswert ist sofort da, und der Kunde bekommt eine Vorstellung, ...



... wie sein Weg zu der Hütte später einmal aussehen könnte.

Inzwischen hat er mit seinen fotorealistischen Gestaltungsvarianten eine große Zahl von Kunden überzeugt. „Die Leute wollen einfach etwas sehen. Ein normaler Plan, den wir für unsere Kunden und für die Baustellenabwicklung erstellen, kann das nicht leisten. Sie sind für viele Kunden zu abstrakt. Ganz anders bei den Plänen mit Grünstudio. Hier kann sich der



Auch dieser repräsentative Firmeneingangsbereich wurde mit Grünstudio geplant.

Kunde sofort etwas vorstellen. Er sieht sein eigenes Haus und hat sofort eine Vision, wie sein Traumgarten aussehen könnte.“

### Ein Gartenbild in 30 Minuten

Wie steht es mit der Einarbeitungszeit in das Programm? „Sicher, am Anfang muss man sich schon hinsetzen und das Programm ausprobieren. Nach einer Einweisung durch Herrn Schweiger ging es bei mir relativ schnell und ich konnte schon bald die ersten vorzeigefähigen Gartenansichten erstellen. Das Schöne dabei ist, dass sich neben der vorhandenen Bibliothek auch eigene Bilder einbinden lassen. Zunächst fotografiere ich das bestehende Haus bzw. Grundstück und setze das in meinen Ausgangsplan ein. Auch besondere Plattenbeläge oder wertvolle Bonsai-Gehölze fotografiere ich einfach ab, schneide die Bilder digital aus und speichere sie in der Bibliothek im Grünstudio ab. Mit einem Mausklick lässt sich dann der gewünschte Belag oder das Formgehölz in den fotorealistischen Gartenplaner einfügen. Durch

einfaches Anklicken kann ich die Pflanze dann zum Beispiel größer oder kleiner ziehen. So lässt sich etwa zeigen, wie der Garten einmal im eingewachsenen Zustand in ein paar Jahren aussehen könnte. Ein Findling einmal ab fotografiert und eingelesen, lässt sich mit dieser Funktion als kleiner Kieselstein an den Teichrand setzen. Blütenpflanzen mit unterschiedlichen Farben sind spontan im Plan,“ so der Landschaftsgärtnermeister. Dabei komme es ihm weniger auf die letzte Genauigkeit an, sondern vielmehr auf die Wirkung des Gesamtbildes. Dass sich eine solche Visualisierung in der Regel in nur einer halben Stunde am Computer erstellen lässt, verrät er aber seinen Kunden nicht. Ein gewisses Betriebsgeheimnis müsse schon noch bleiben.

### Verblüffende Alternativ-Vorschläge

Bei der Angebotsabgabe macht er nicht selten zwei bis drei Vorschläge mit alternativer Gestaltung: Wie sieht der geplante Vorgarten mit einer Säulenhainbuche statt des Buchsbaums aus? Wie wirkt die Farbe eines weiteren Pflasterbelages im Wechselspiel mit der Fassade des Hauses? Wie macht sich eine Wechselschichtmauer aus Sandsteinbeton im Vergleich mit der rustikalen Bruchsteinmauer am Hang? Anhand der verschiedenen Gestaltungsvorschläge lässt sich dann einfacher durchsprechen, was der Kunde umgesetzt haben will und welche Vorstellung er von seinem Gartentraum hat. „Insbesondere wenn ein Kunde unseren ersten Entwurf nicht nachvollziehen kann, fertigen wir einen weiteren Plan mit Grünstudio an. Alternativ zeigen wir ihm auch bereits fertige, von



Entrée zu einer Arztpraxis – die blauen Plastersteinbänder nehmen dezent die Farbe des Eingangs auf.

uns gestaltete Gärten. Wir nehmen uns Zeit, um zum Beispiel eine Pflasterfläche zu zeigen. Ein einzelner Stein als Muster sagt zu wenig, um sich letztlich eine Vorstellung von der Fläche zu machen.“ Meist schickt der GaLaBau-Unternehmer seine Grünstudio-Pläne per E-mail im jpg-Format zu den Kunden. „Dieses Format kann jeder öffnen. Alles Weitere ist dann meist nur noch Formsache. In der Regel kommt es bei solchen Projekten zum Auftrag.“

Was braucht ein Landschaftsgärtner, der ein Bildbearbeitungsprogramm wie Grünstudio einsetzen will? Zunächst Geduld und die Bereitschaft, sich spielerisch mit der neuen Software auseinander zu setzen. Ist die erste Hürde überwunden, gehen die nachfolgenden Planungen immer zügiger von der Hand, so jedenfalls die Erfahrungen von Stefan Büchel. Weitere Grundvoraussetzungen sind natürlich eine Portion Kreativität und ein sicherer Umgang mit Farben, Formen und Materialien. Doch diese Eigenschaften sollte ein erfolgreicher Gartengestalter von Haus aus mitbringen. Info-Tel.: 09286/964321, www.buechel-gala.de

**MORE CARE. BUILT IN.**



**„ICH KANN BERUHIKT SCHLAFEN.  
MEIN VOLVO-HÄNDLER IST  
RUND UM DIE UHR  
FÜR MICH DA.“**

Volvo Construction Equipment Europe GmbH [www.volvoce.com](http://www.volvoce.com)  
Max-Planck-Str. 7, 54329 Konz-Köthen, Tel: 06501/84 02, Fax: 06501/84 560

